4.6.3 Gruppenregeln

Ziel

Diese Übung klärt die Grundwerte innerhalb der Gruppe: Welches Verhalten ist akzeptabel und welche Sanktionen gibt es, wenn Regeln gebrochen werden.

Wenn die Grundwerte von allen in der Gruppe verstanden und akzeptiert werden, ist es weniger wahrscheinlich, dass sie gebrochen werden. Sollte dies dennoch passieren, kontrollieren die Kinder sich meist untereinander und thematisieren das Verhalten.

Die Gruppenleiter können auch auf die Regeln zurückgreifen und sich darauf berufen, sollte ein Kind anfangen, über die Stränge zu schlagen.

Es ist grundsätzlich effektiver, ein Kind zur Seite zu nehmen und die Sorge um das Verhalten des Kindes auszudrücken, als Sanktionen auszusprechen.

Dazu braucht man

- Ein Blatt
- Papier und Stifte

Ablauf

Die Grundregeln werden in dem ersten Gruppentreffen festgelegt. Sie sollten von allen Kindern und Betreuern unterschrieben und bei den nachfolgenden Treffen aufgehängt werden.

Es ist sinnvoll, die Regeln anzusprechen. Achten Sie aber darauf, dass nicht zu viel Zeit darauf verwandt wird, da die Kinder sonst das Interesse verlieren – 15 Minuten sind lange genug.

Halten Sie die Regeln einfach und überschaubar.
Achten Sie auf eine Sprache, die die Kinder verstehen.
Ältere Gruppen setzen gerne ihre eigenen Regeln auf.
Achten Sie darauf, dass die Regeln positiv formuliert werden,
z. B. „ Mit Respekt behandeln“ und nicht „Kein Treten“.

Folgende Themen schlagen wir vor:
- Sicherheitsregeln
- Verhaltensregeln
- Vertrauensvoller Umgang mit privaten Informationen
- Kindeswohlgefährdung
- Gleiche Stimmrechte für alle
- Respektvoller Umgang miteinander